

**Vorgehen zur Übernahme der Lage**

**Funk- und Führungsorganisation erfassen**

- Wie viele Einsatzabschnitte bestehen bereits?
- Welche BOS werden in welchen EA eingesetzt?
- Wie viele Rufgruppen sind im Einsatz?
- Welche Rufgruppen sind welchem EA zugeordnet?
- Sind Rufgruppen für Grundschutz in der Hinterhand?

**Austausch mit dem Sachgebiet 1 / Sachgebiet 3**

- Wie viele Kräfte sind auf Anfahrt?
- Wo sollen diese Kräfte eingesetzt werden?
- Müssen zusätzliche Rufgruppen angefordert werden?
- Welche weiteren Einsatzabschnitte sind geplant?

**Ansprechstellen**

- Welche Führungseinheit führt welchen EA?
- Wie können die Führungseinheiten erreicht werden
  - via Telefon (Telefonnummern)
  - via E-Mail (E-Mailadressen)
  - per (KRAD-)Melder

**Netzkapazitäten**

Anzahl TTRX	2	3	4	5	6	7	8
Sprachzeitschlitz	7	11	15	19	23	26	30

-Anzahl der TTRX ist im Versorgungsplot zu finden, bei Leitstelle hinterlegt-

- Pro Zeitschlitz sind ca. 2 bis 2,5 TMO-Rufgruppen für alle BOS zusammen planbar
- Massiver Einsatz von Polizeikräften kann ggf. den Organisationszeitschlitz belasten und zu verzögertem Ein- und Umbuchen von Digitalfunkgeräten führen
- Basisstationen verfügen i.d.R. über 72 h Notbetrieb bei Ausfall der Stromversorgung
- Bei Ausfall des Netzbetriebes Abwicklung im DMO prüfen; ggf. Repeater/Gateway nutzen

**Erreichbarkeiten:**

**Leitstelle**  
 Tel.: \_\_\_\_\_  
 Mail: \_\_\_\_\_  
 TMO: \_\_\_\_\_

**EA** \_\_\_\_\_  
 (hier Bezeichnung des EA einfügen)

Tel.: \_\_\_\_\_  
 Mail: \_\_\_\_\_  
 TMO: \_\_\_\_\_

**EA** \_\_\_\_\_  
 (hier Bezeichnung des EA einfügen)

Tel.: \_\_\_\_\_  
 Mail: \_\_\_\_\_  
 TMO: \_\_\_\_\_

**EA** \_\_\_\_\_  
 (hier Bezeichnung des EA einfügen)

Tel.: \_\_\_\_\_  
 Mail: \_\_\_\_\_  
 TMO: \_\_\_\_\_

**EA** \_\_\_\_\_  
 (hier Bezeichnung des EA einfügen)

Tel.: \_\_\_\_\_  
 Mail: \_\_\_\_\_  
 TMO: \_\_\_\_\_

**EA /BR** \_\_\_\_\_  
 (hier Bezeichnung des EA einfügen)

Tel.: \_\_\_\_\_  
 Mail: \_\_\_\_\_  
 TMO: \_\_\_\_\_

**Beantragte TMO-Rufgruppen**

Name der Rufgruppe	Zugewiesen bis...	Freigegeben für...				
		nPol	THW	Pol	RTH	Nur NRW-Kräfte
z.B. TBZ_005_UNI	-Hier Datum eintragen-					

**Wege der Informationsübermittlung**

- Welche Mittel der Informationsübertragung (z.B. Funk, Mail, Telefon etc.) stehen zur Verfügung?
- Sollen/müssen alle Informationen über den gleichen Weg übertragen werden?
- Welche Vor- und Nachteile haben die verschiedenen Kommunikationsmittel in Bezug auf die
  - Geschwindigkeit der Informationsweitergabe?
  - Möglichkeit zur gleichzeitigen Informationsweitergabe an mehrere Stellen?
  - Möglichkeit Nachfragen zu stellen?
  - Übermittlung großer Informationsmengen?
- Welche der oben genannten Faktoren (Geschwindigkeit, Möglichkeit zur Nachfrage, Datenmengen) sind für den Stab aktuell wichtig?
- Können sich verschiedene Kommunikationsmittel sinnvoll ergänzen?